

Pressemitteilung

20370 18. November 2010

Obere Körne, Kirchderner- und Rüschebrinkgraben sind bald sauber

LIPPEVERBAND
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Abteilung
Kommunikation/ Vorstandsbüro
Pressesprecher:
Michael Steinbach
TELEFON (0201) 104-2521
FAX (0201) 104-2826
MOBIL 0170-3563 077
steinbach.michael@eglv.de

Zunächst wird im Winter für Kanalbau gerodet

Dortmund Jetzt werden auch die letzten offenen Schmutzwasserläufe im Raum Dortmund-Scharnhorst sauber: Der LIPPEVERBAND beginnt Mitte 2011 mit dem Bau der geschlossenen Abwasserkanäle, die die offenen Betonrinnen ersetzen werden. Bevor gebaut werden kann, muss im Winter entlang der Gewässertrassen gerodet werden. Außerdem tritt der Kampfmittelräumdienst in Aktion.

Mit der Körne fing alles an: Schon vor dem Jahr 2000 hatte der LIPPEVERBAND den ehemaligen Schmutzwasserlauf zwischen der großen Kläranlage Dortmund-Scharnhorst und der Mündung in die Seseke auf Kamener Stadtgebiet vom Abwasser befreit. Daran schloss sich die Umgestaltung des nunmehr sauberen Gewässers an, das mit seinem parallel verlaufenden Radweg inzwischen ein beliebtes Freizeitziel ist.

Knoten Scharnhorst

Übrig geblieben sind die Oberläufe der Körne, die – in Fließrichtung - vor der Kläranlage Scharnhorst liegen: der Kirchderner Graben mit den Nebengewässern Borlandgraben, Böckelbach und Erlenbach, der Rüschebrinkgraben und der Oberlauf der Körne. Diese Wasserläufe

des LIPPEVERBANDES werden wegen des verzweigten Gewässersystems auf engem Raum auch als „Knoten Scharnhorst“ bezeichnet.

In den letzten Novembertagen beginnt der LIPPEVERBAND dort mit den Rodungen: Auf der Gewässertrasse werden Büsche und Bäume entfernt, um für die nachfolgenden Tiefbauarbeiten freie Bahn zu haben. Aus Naturschutzgründen – brütende Vögel dürfen im Frühjahr nicht gestört werden – müssen diese Arbeiten bis Ende Februar 2011 abgeschlossen sein.

Kampfmittelräumdienst

Auf den freigemachten Trassen beginnt der Kampfmittelräumdienst Anfang 2011 mit seiner Arbeit: Bis in den September 2011 werden

Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.

nach und nach die Wasserläufe auf verborgene Blindgänger untersucht.

Ab August 2011 sollen die Bagger für den eigentlichen Kanalbau rollen. Wenn dann kein Schmutzwasser mehr offen durch Scharnhorst, Kirchderne und Wambel fließt, schließt sich zwischen 2013 und 2015 die „ökologische Verbesserung“ der gesamten Gewässer an.

Der LIPPEVERBAND bittet Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für unvermeidbare Belästigungen und Behinderungen durch die Arbeiten.